

Gorillaz ~ Lovestory

Murdoc x 2D

Von abgemeldet

Kapitel 2: ~ Einen mehr als Eins ~

Hallo *_* Also, weiter geht's x3

~ Einen mehr als Eins ~

Murdoc lag in seinem Wohnwagen (wenn man das noch wohnwagen nennen kann x_X)(auf der offiziellen Homepage heißt das: "Murdoc's Winnebago" x3), den er unten im Parkhaus stehen hatte und spielte gelangweilt an seiner Gardine herum. Nur ein paar Meter entfernt war die Tür zu 2D's Raum... Immer wieder dachte Murdoc darüber nach, aber auf einen festen Punkt kam er trotzdem nicht. Schließlich stand er auf, öffnete seinen Schrank und holte andere Anziehsachen heraus... Er zog sich sonst nie einfach ohne Grund um und vor allen Dingen nicht zweimal an einem Tag. (Ein oller Stinker xDDD). Als er fertig war, ging er in die Küche und schaute aus dem verdreckten Fenster in Richtung 2D's Zimmer und fragte sich, was dieser wohl gerade machte.

> Scheiße... Warum kann ich mich nicht dazu überwinden, ihn besuchen zu gehen? So langsam geht es nämlich nicht mehr um meine Ehre... Verdammt noch mal... Warum denke ich so? Ich bin nicht mehr ich selbst... Ich glaube, um meinem Charakter wieder gerecht zu werden, fahre ich erst einmal in die Stadt und gönne mir ein paar Gläser, um diese beschissenen Gedanken loszuwerden. <

Mit dem Satz drehte er sich um, zog seine Schuhe an und verließ sein "Heim" im Parkhaus. Er nahm die nächste Tür in den Korridor und ging zur Tür der Lobby. Er öffnete sie und betrat den Raum. Dieser war vollgestellt mit allen möglichen Sachen und er wunderte sich, dass es eigentlich niemanden so richtig störte. Dort gab es eine japanische Ecke mit Flaschbildfernseher an der Wand für Noodles und eine Theke hinter der ein Einweiser stand... Davor lagen FedEx-Kartons, in denen Noodles zu den Gorillaz gekommen war.

"Kong Studios, hm...", murmelte Murdoc, fast ironisch und ging an Russel vorbei, der in der Ecke saß und... gar nichts machte. Ohne Umwege verließ er Kong Studios und machte sich auf den Weg in die Stadt.

~_~_~_~_~

2D lag müde auf seinem Bett, vollständig angezogen und mit zerzaustem Haar. Er fragte sich, genau wie Murdoc einige Minuten bevor, was dieser gerade machte. Mit seinem dunklen und kalten, aber doch aufgeschlossenem und optimistischen Blick, wie nur 2D ihn hatte, starrte er an die Decke und seufzte tief. Nach einiger Zeit der Langeweile richtete er sich auf und starrte auf sein summendes Handy. Er las, dass ihm eine SMS zugekommen war und auch wer der Absender war... Plötzlich wurde er stocksauer und schlug mit der geballten Faust auf seinen Nachttisch.

/ Lieber Mister Stuart Tusspot!

Wir müssen ihnen mit Bedauern mitteilen, dass die Diagnose positiv ist. Sie leiden unter dem psychischem Drang, Schmerzen zu spüren. Eine psychische Behandlung schlug bereits fehl, desweiteren können wir ihnen in sofern nicht mehr helfen. Unsere letzte Möglichkeit wären Medikamente oder.../

Bei diesem Satz, den 2D gerade gelesen hatte, flog das Handy auch schon gegen die gegenüberliegende Zimmerwand und zersprang piepsend in tausend Stücke, bis es gänzlich still war. Erst machte sich in 2D die blanke Wut breit und dann stiegen ihm Tränen in die Augen. Traurig stand er auf und öffnete die Tür zum Parkhaus.

> ... ich glaube, frische Luft ist jetzt wohl das beste... <, dachte er und humpelte niedergeschlagen an Murdocs Wagen vorbei zum Korridor und dann in den Fahrstuhl. Lustlos drückte er auf den Knopf, der ihn in den ersten Stock brachte. Dort stieg er wieder aus und ging durch die vermüllte auf den Balkon zu. (er wird auf der Homepage liebevoll "the landfill balcony" genant ^^) Als er die Tür öffnete kam ihm milde Frühsommerluft entgegen. Plump stützte er sich aufs Geländer auf und starrte auf die Landschaft, die eher einer riesigen Schrotthalde glich, als einer friedlichen Idylle. Er atmete einmal tief durch und legte seinen Kopf in seine Hände.

"Warum läuft mein Leben eigentlich so falsch ab...", murmelte er gekränkt. "Ich bin nicht krank... Ich bin nur... anders... okay, vielleicht ein wenig merkwürdig, aber ich will nicht als Psychopat abgestempelt werden..."

Mit den Worten schnellte sein Blick in die Ferne, wo er ein bekanntes Auto wiederkommen sah: Es war Murdoc, der mit einem Affenzahn sämtliche Schrottteile auf seiner Strecke überfuhr.

"Was denkt er wohl über mich?", meinte er plötzlich und richtete sich wieder gerade auf. "Ich muss ihn abfangen... Ich muss mit ihm reden. Er ist der einzige, dem ich das alles wirklich erzählen kann. Ich selber weiß ja auch nicht, was ich von mir selber halten soll, deswegen werde ich ihn jetzt fragen."

Mit den Worten rannte er zur Feuertreppe und lief so schnell er konnte nach unten, um Murdoc noch abzufangen.

~_~_~_~_~

Murdoc sah 2D schon die Treppe runterrennen, und befürchtete, er hätte irgendetwas angezündet, oder etwas anderes dummes gemacht. Er wusste es zwar nicht, aber er dachte total falsch über 2D. Er mochte wohl manchmal ziemlich dumm wirken, aber in Wirklichkeit war er tiefgründig und voller Sorgen.

Murdoc hielt neben 2D an und schaute ihn etwas skeptisch in die Augen, worauf 2D ein wenig rot anlief und seinen Blick nach unten senkte. Dann nuschelte er: "Ich muss mit dir reden, Murdoc..."

"Geht es um einen Song?", hakte Murdoc nach, der befürchtete, nichts aus 2D herauszukriegen. "Na egal, steig erst einmal ein, okay? Dann können wir in Ruhe reden... Was hast du denn mit deinen Haaren gemacht? Die sind ja noch zerzauster als sonst..."

2D musste innerlich breit grinsen. Das war sein Murdoc. Er ging einmal ums Auto herum und stieg bei Murdoc mit ein.

"Es geht um etwas persönliches... Ich hab dir ja schon von diesem Arztbesuch erzählt, oder...?", fing 2D holperig an, während Murdoc schon wieder losraste wie ein Irrer und dabei auch alles übersah, was kleiner war, als das Auto.

"Ja...?", fragte Murdoc jetzt etwas unsicher nach.

"Na ja..."

Daraufhin erzählte 2D ihm alles, was er bisher wusste... Murdoc hörte wenigstens zu, im Gegensatz zu anderen Personen, mit denen er versucht hatte, zu reden und so lockerte sich die Stimmung ein wenig.

"Auch wenn du es mir nicht glaubst...", fing Murdoc an, als 2D zu Ende erzählt hatte. "...aber ich möchte nicht, dass du dich verletzt. Ist das nicht Grund genug, dass du damit aufhörst? Und außerdem sind wir eine Band und eine Band ist keine Band ohne einen Sänger wie dich."

Das war Murdocs Art zu sagen: "Ich mag dich und will nicht, dass du leidest." Das wusste 2D und er war heilfroh darüber.

"Murdoc...", murmelte er und rückte ein wenig näher an Murdoc heran. Mittlerweile saßen sie nämlich schon in 2D's Zimmer auf seinem Bett. "... und da ist noch etwas anderes, was ich dir sagen muss... Wenn du es nicht hören willst, dann brauchst du nicht zuhören, aber ich möchte es zumindest von meiner Seele haben."

Murdoc erschrak. Was war aus seinem dümmlichen, niedlichen 2D geworden? Plötzlich war er ein nachdenklicher, zurückhaltender Nicht-2D... Murdoc legte ihm eine Hand auf die Schulter und schaute ihm wieder in die Augen, während 2D wieder anfangen zu schweigen, bevor er irgendetwas sagen konnte.

"Wie geht es dir...? Hat dir Russel heute bei der Probe mit dem Mikro zu arg wehgetan...? Gehirnerschütterung, vermute ich...", versuchte er es zu erklären, aber

plötzlich legte 2D seine eigene Hand auf die von Murdoc und lächelte nur. 2D lächelte!! Und was das für ein Lächeln war! Dafür hätte Murdoc alles ausgegeben. Nur um dieses Lächeln zu sehen... Es war wie ein Traum.

"...sag bloß nichts, ich glaube, ich weiß, was du meinst...", flüsterte Murdoc jetzt und lächelte ihm entgegen. "... tut mir Leid."

2D sah erschrocken auf, als Murdoc sich aufrichtete und zur Tür ging. Murdoc wusste jetzt ja selber nicht einmal, warum er das machte.

"Es geht einfach nicht, egal, wie eng sich unsere Gefühle miteinander verzweigen.", sagte er einfach nur und verließ den Raum. 2D's Blick verharrte nun auf dem Cutter, der auf seinem Nachttisch lag und plötzlich stieg wieder blanke Wut in ihm hoch.

"Ich werde also nicht geliebt! Aber ich liebe ihn doch!", schrie er, nahm das messer, riss seinen Ärmel hoch und fing an sich "Ich liebe dich" in vielen verschiedenen Sprachen in den Arm zu ritzen. "Ich liebe dich, I love you, Je t'aime, Ai shiteru... Warum sind es denn nur Worte?! ES IST ALLES MEHR FÜR MICH ALS WORTE!!!"

Mit diesen Worten brach er schluchzend in sich zusammen und heulte sich erst einmal so richtig aus.

~ Ende Einen mehr als Eins ~

;_ ; So... Das war's erst einmal~ x3